

Rentendiskussion ausdehnen

Die IG Bau fordert ein Übergangsgeld für die Baubranche

SCHWABACH – Die IG BAU sieht Gerüstbauer, Dachdecker und Maurer von Altersarmut bedroht. Sie fordert deshalb ein Altersübergangsgeld für die Baubranche.

Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt will erreichen, die aktuelle Rentendiskussion auch auf die Beschäftigten auszudehnen, die wegen körperlicher Belastungen krank aus ihrem Job ausscheiden. Altersarmut drohe neben Geringverdienern und Minijobbern vor allem denjenigen, die frühzeitig ihre Beschäftigung aufgeben müssten.

Rentenaltersgrenze. Der körperliche Verschleiß im Job sei zu groß. Die meisten schaffen es nicht einmal bis 60 Jahre zu arbeiten. Und dann droht vor dem Erreichen der Altersrente der soziale Abstieg oder sogar Armut“, sagt Christoph Frank.

Für den Bezirksvorsitzenden der IG BAU Mittelfranken steht fest, dass die Lücke zwischen unfreiwilligem Ausstieg aus dem Job und der Altersrente überbrückt werden muss. Als Brücke zum Renteneintritt plädiert er für ein neues Altersübergangsgeld für die Baubranche. „Dafür brauchen wir eine Kombination



SCHWABACH – Beim Tag des Vogelperspektive betrachten möchte, Offenen Denkmals kamen bei den Füh- hat am kommenden Sonntag, 23. Sep-